FLEX

Mitarbeit im Tandem, Elternarbeit, Beratung

Übergänge

für EINZELNE

- individuelle Ziele und Absprachen
- Erarbeitung von Problemlösungsstrategien
- aufzeigen weiterer (auch außerschulischer) Unterstützung
- Perspektivgespräche mit dem Bildungscoach

für EINIGE

- Arbeit in Kleingruppen zur Wiederholung und Intensivierung bestimmter Themen
- intensive Betreuung der Abschlussschüler (Projektarbeit, Vorbereitung der Abschlussarbeiten)
- Englisch in Leistungsgruppen
- Arbeit mit dem Bildungscoach

für ALLE

- 8. und 9. Schuljahr in 3 Jahren
- Schwerpunkte: Eigenverantwortung, Teamfähigkeit, Praxisbezug
- intensive Berufsorientierung, zahlreiche Praktika, Betreuung durch Bildungscoach
- häufige Doppelbesetzung und Arbeit in kleinen Lerngruppen
- mindestens ein Lernplangespräch pro Halbjahr mit SuS und Erziehungsberechtigten

Übergänge

Außerschulische Institutionen, OGS, Schulsozialarbeit, Schulassistenz, Schulintegrationskräfte, Kreisfachberater

Zielgruppe sind SuS der 7. Klasse (8. in Ausnahmefällen möglich) mit und ohne Sonderpäd. Förderbedarf, bei denen das Erreichen des ESA realistisch erscheint.
Der Übergang wird durch Kooperation der GemS- und FöZ-Kollegen gestaltet. Es finden in diesem Prozess Elterngespräche, Elternabend und Probeschultage statt. Die SuS bewerben sich schriftlich und schließen mit der Schule einen Flex-Vertrag ab.